



FAQ Vertretung im Krankheitsfall

Informationen für Tagesmütter und -väter in Köln

Die Stadt Köln finanziert und unterstützt in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Kindertagespflege die Umsetzung verschiedener Vertretungsmodelle, um auch bei krankheitsbedingten Ausfallzeiten der Tagespflegeperson eine verlässliche und kindgerechte Ersatzbetreuung anzubieten.

Wie kann Vertretung organisiert werden?

In Köln gibt es verschiedene Vertretungsmöglichkeiten. Die häufigsten Formen sind die Zusammenarbeit mit einer ergänzenden Vertretungs-Tagespflegeperson und die Kooperation mit einem der Vertretungs-Stützpunkte. In manchen Fällen schließen sich Tagespflegepersonen zu einem Team zusammen und vertreten sich im Krankheitsfall gegenseitig.

Wer bezahlt die Vertretung?

Die Finanzierung der Vertretungsmodelle erfolgt durch die Stadt Köln. Für das Teammodell und für die Zusammenarbeit mit einer Vertretungs-Tagespflegeperson zahlt die Stadt Köln monatliche Pauschalen zur Finanzierung des regelmäßigen Bindungsaufbaus und der Ersatzbetreuung bei Krankheit. Sollten Sie an der Umsetzung eines dieser beiden Modelle interessiert sein, so melden Sie sich bitte bei der Kontaktstelle. Wir beraten Sie gerne!

Die Vertretungs-Stützpunkte befinden sich in der Trägerschaft von wir für pänz e.V. und Köln-Kitas gGmbH und werden pauschal durch die Stadt Köln finanziert.

Was ist ein Vertretungs-Stützpunkt?

In den Vertretungs-Stützpunkten arbeiten festangestellte Tagespflegepersonen, die eine tägliche Ersatzbetreuung von 08.00 bis 15.00 anbieten. Die Stützpunkt-Tagespflegepersonen haben Kooperationsvereinbarungen vorrangig mit Tagespflegepersonen, die zu Hause betreuen, abgeschlossen. In regelmäßigen Treffen im Stützpunkt, in den Räumlichkeiten der Tagespflegeperson oder z.B. auf dem Spielplatz lernen sich alle Beteiligten gut kennen.

Die Mitarbeiter*innen der Stützpunkte bieten regelmäßig ein offenes Elterncafé, einen Tag der Offenen Tür etc. an, damit auch interessierte Eltern und Kinder den Stützpunkt vor Ort kennenlernen können.

Derzeit gibt es fünf Vertretungs-Stützpunkte in den Stadtteilen Braunsfeld, Ehrenfeld, Sülz, Kalk und Mülheim. Ein Ausbau der Stützpunkte ist durch den Rat der Stadt Köln beschlossen worden, zukünftig soll es acht Stützpunkte geben, vier auf jeder Rheinseite.

Sollten Sie Interesse an einer Kooperation haben, so melden Sie sich bitte bei der Kontaktstelle!

Was kann ich machen, wenn ich mal krank bin?

Sollten Sie keine Vertretungsregelung haben und Eltern benötigen eine Ersatzbetreuung, so verweisen Sie diese bitte zur Beratung an die Kontaktstelle. Wir bieten den Eltern eine Hilfestellung bei der Suche nach einer Vertretungslösung an! Die Vertretungs-Stützpunkte können, nach Rücksprache mit der Kontaktstelle z.B. auch von den Eltern in Anspruch genommen werden, deren Tagespflegeperson keine Vertretung hat.

Wie lange wird die Förderleistung bei Krankheit gezahlt?

Die Stadt Köln finanziert 12 Krankheitstage im Kalenderjahr. Ab dem 13. Krankheitstag melden Sie sich bitte in der Kontaktstelle, um das weitere Vorgehen zu besprechen!

Wird die Vertretung auch für Urlaubszeiten gezahlt?

Nein, die Stadt Köln finanziert die Vertretung ausschließlich für Ausfallzeiten bei Krankheit.

Wer darf Vertretung machen?

Grundsätzlich dürfen nur Tagespflegepersonen, die im Besitz einer gültigen Pflegeerlaubnis sind, Vertretung machen.

Wie finde ich eine Vertretungs-Tagespflegeperson?

Die Kontaktstelle unterstützt Sie gerne bei der Suche nach einer passenden Vertretungs-Tagespflegeperson. Zurzeit gibt es ca. 60 aktive Vertretungs-Tagespflegepersonen. Weitere werden dringend benötigt!

Wie werde ich Vertretungs-Tagespflegeperson?

Sind Sie bereits im Besitz einer Pflegeerlaubnis, so muss auch für die Tagespflegestelle, in der Sie Vertretung machen möchten, eine Pflegerlaubnis beantragt werden. Weitere Anforderungen müssen Sie nicht erfüllen.

Sind Sie noch keine Tagespflegeperson, so gelten für Sie die grundsätzlichen Anforderungen an die Kindertagespflege. Wenn Sie interessiert sind, so melden Sie sich bitte bei uns, damit wir Sie informieren und beraten können!